



## «Parlo un'altra lingua, ma ti capisco»

(Ich spreche eine andere Sprache, doch verstehe ich dich)

Wettbewerb für Klassen der Sekundarschule und Realschule (Sekundarstufe I)

Liebe Schulen, liebe Dozenten, liebe Schüler

Seit Jahren engagiert sich Coscienza Svizzera ([www.coscienzasvizzera.ch](http://www.coscienzasvizzera.ch)), in Zusammenarbeit mit der Radiotelevisione svizzera di lingua italiana (RSI) und mit Unterstützung des Bundesamts für Kultur (BAK), für das Schüleraustauschprojekt, welches den Austausch zwischen Mittelschulklassen verschiedener Sprachen vorsieht «Parlo un'altra lingua, ma ti capisco» (PUAL, vgl. [www.parlounaltralingua.ch](http://www.parlounaltralingua.ch)).

**Dieses Jahr, anlässlich des 70jährigen Jubiläums, lanciert Coscienza Svizzera eine Sonderausgabe von «Parlo un'altra lingua, ma ti capisco» (PUAL) in Form eines an die Klassen der Sekundarstufe I gerichteten Wettbewerbs. Das Thema des Wettbewerbs ist die Mehrsprachigkeit. Die Aufgabe: Schreiben eines durch die Mehrsprachigkeit inspirierten Aufsatzes, und falls dieser durch die Jury ausgewählt wird, Realisierung eines Kurzfilms. Unterstützt durch ein Team von Ausbildnern und Fachleuten, könnt Ihr Euch selber an den Produktionsarbeiten beteiligen, sei es als Schauspieler, Regisseure, Kameramänner, Maskenbildner, Kostümbildner, Ton- und Beleuchtungstechniker, Cutter, Grafiker etc. Es ist auch eine Gelegenheit, sich mit der Welt des Kinos und des Fernsehens bekannt zu machen.**

### Erste Phase des Wettbewerbs 2018: Schreiben einer Erzählung

Jede Klasse legt eine oder mehrere Erzählungen zum Thema Interkulturalität und Mehrsprachigkeit vor. Die Grundidee ist, dass die Erzählung eine Botschaft übermittelt, welche dazu einlädt, sprachliche, kulturelle und geografische Barrieren zu überwinden durch die Begegnung, den Austausch, die Kreativität und den guten Willen, sich zu verstehen. Die Anregung kann von einer erlebten Erfahrung herrühren, von der Geschichte eines Schülers oder einer anderen Person, sie kann aus einem interessanten Thema, aus einem bekannten oder imaginären Umfeld, einem Gegenstand, einem Buch, einem Musikstück oder aus der Phantasie entstehen.

Die Länge ist unwichtig: maximal 5 Seiten.

Die Hauptsprache der Erzählung muss eine der vier Landessprachen der Schweiz sein.

**Reicht Eure Erzählung ein bis Freitag, den 2. März 2018**

via E-Mail: [segretariato@coscienzasvizzera.ch](mailto:segretariato@coscienzasvizzera.ch)

oder per Post an: Coscienza Svizzera, Concorso PUAL, C. P. 1559, 6501 Bellinzona

**versehen mit einem Begleitbrief, in welchem Ihr kurz die Idee erläutert, welche zu der Geschichte geführt hat, und Eure Wahl begründet.**

## Zweite Phase des Wettbewerbs 2018: Realisierung eines Kurzfilms

Die Jury wird einige Erzählungen auswählen, aus welchen Kurzfilme hergestellt und die mit CHF 500.- pro Erzählung prämiert werden. Das Geld kann die Klasse für Aktivitäten zum Sprachenlernen oder zum Kennenlernen der sprachlichen Realitäten in der Schweiz einsetzen.

Die Realisierung der Kurzfilme ist für die Monate Mai und Juni 2018 oder September-Oktober 2018 vorgesehen, direkt in der Schule, in Übereinkunft mit der Schuldirektion und den beteiligten Dozenten (vorgesehene Zeit für die Arbeiten ca. 4-5 Tage, am Stück oder auf mehrere Wochen verteilt). Den Schulen, deren Erzählungen als Drehbuch dienen und ausgewählt werden für die Realisierung eines Kurzfilms, erwachsen keine zusätzlichen Kosten. Die Schulen werden jedoch darum gebeten, interne und externe Räumlichkeiten für die Vorbereitungsarbeiten und die Produktion zur Verfügung zu stellen und eine gewisse Flexibilität bezüglich der Lektionen und Stundenpläne zuzusichern, um die Realisierung der Kurzfilme zu ermöglichen.

Für Fragen oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung: Coscienza Svizzera, Raffaella Adobati Bondolfi, Projektleiterin PUAL, lellailario@bluewin.ch, 081 284 66 81.

Gute Arbeit! Mit herzlichen Grüßen

*Remigio Ratti*  
*Präsident*

*Luigi Corfù*  
*Vizepräsident*

*Raffaella Adobati Bondolfi*  
*Projektleiterin PUAL*

Bellinzona, Januar 2018